

Fast hätte Tief „Axel“ zwei Klassen der Realschule Hirschaid doch noch einen Strich durch die Rechnung und mit Dauerregen ihre längst geplante Müllsammel-Aktion in Hirschaid unmöglich gemacht. Aber anscheinend hatte der liebe Gott ein Einsehen mit den eifrigen und voll motivierten Schülern der 5a und 9e. Und so konnten sie am 21.05., bestens ausgestattet mit Müllsäcken und -greifern vom Bauhof der Gemeinde Hirschaid, in Gruppen ausschwärmen und alles einsammeln, was ihnen über den Weg kam. Und das war dann doch einiges – von achtlos weggeworfenen Einweg-Verpackungen, über Flaschen bis hin zur Babywindel. Worüber fast alle Schüler stöhnten, waren die vielen Zigarettenskippen, die aufgrund ihrer Menge einfach gar nicht alle gesammelt werden konnten. So war die Aktion definitiv eine Möglichkeit, über das eigenes Wegwerfverhalten nachzudenken und in Zukunft den Weg zu einem Mülleimer nicht zu scheuen. Zurück in der Schule wurden sie vom Direktor der Realschule, Michael Arnold, und Hirschaid's Bürgermeister Klaus Homann empfangen. Letzterer zeigte sich so zufrieden mit dem Ergebnis der Aufräumaktion in seiner Gemeinde, dass er die Schüler gerne jede Woche engagieren wollte. Die Realschüler waren aber erst einmal froh, dass ihnen der Bauhof dankenswerterweise die Entsorgung der zum Teil schweren Müllsäcke abnahm.

Im Foyer des Rathauses konnten zeitgleich Schülerarbeiten aus der 6. Jahrgangsstufe zum Thema „Plastikmüll im Meer“ betrachtet werden, die in einer Kooperation der Fächer Geographie (Frau Schugk) und Kunst (Frau Braunersreuther, Frau Potzel) entstanden waren

E. Schugk





Bei schönem Wetter kann jeder Müllsammeln!

